

Karola Köpferl/ Tim Alder et al.
Computertruhe e.V- Standort Chemnitz
karola.koepferl@computertruhe.de
tim.alder@computertruhe.de

Computer sind aus unserer digitalen Welt nicht mehr wegzudenken. Sie dienen der Kommunikation, der Bildung, der Unterhaltung und dem sozialen Engagement. Doch nicht jeder hat Zugang zu diesen wichtigen Werkzeugen. Außerdem ist die Nutzungsdauer von Computern aufgrund des raschen technischen Fortschritts immer kürzer. Unternehmen tauschen ihre IT-Infrastruktur in immer kürzeren Abständen aus und auch Privatpersonen wollen mit dem Kauf eines aktuellen Modells auf dem neuesten Stand der Technik bleiben. Übrig bleiben oft noch funktionsfähige Geräte, die entweder ungenutzt im Keller stehen oder verschrottet werden.

Hier setzen wir ein Zeichen. Wir, die Mitglieder des Vereins Computertruhe e. V., setzen in unserer Freizeit ausgemusterte und gespendete Computer und andere Hardware wieder instand, vernichten zuverlässig alle darauf befindlichen persönlichen Daten und geben die Geräte anschließend kostenlos an Bedürftige sowie andere gemeinnützige Organisationen weiter.

Unser Zeichen schlägt eine bisher fehlende Brücke zwischen dem Überschuss an Computern in Unternehmen und Privathaushalten, die nicht mehr jedes Update mitmachen oder aus anderen Gründen aussortiert werden, und ermöglicht die digitale Teilhabe von Menschen, die sich sonst keinen Computer leisten könnten, weil sie am Rande der Gesellschaft stehen oder nach Deutschland fliehen mussten. Durch die Verwendung von funktionsfähigen Geräten durch den Einsatz von Open Source Lösungen und die fachgerechte Entsorgung von defekten Komponenten wird die Umwelt geschont.

In unserem Vortrag erläutern wir, wie unser Verein durch den Einsatz von Open-Source-Lösungen wie Linux und LibreOffice sowie einer papierlosen und digitalen Organisation effizient und standortübergreifend arbeiten kann. Wir berichten über 3 Jahre Erfahrung an den Standorten Chemnitz und Zwickau. Wir sprechen auch darüber, wie Interessierte sich uns anschließen oder sogar eigene Standorte gründen können.

Und natürlich zeigen wir einen kompletten Prozess vom Ticket eines Spendenangebots über die Reparatur bis hin zur Ausgabe inklusive Berechtigungsprüfung. Unser Vortrag auf den Linuxtagen ist ein Aufruf zum Handeln, zum Mitmachen und ein Zeichen für Nachhaltigkeit und digitale Teilhabe durch Open Source Lösungen zu setzen.

Neugierig?

- Vom Elektroschrott zum Mittel digitaler Teilhabe: [Link1](#)
- Chemnitzer machen alte Computer und Handys für Bedürftige flott (TAG24); [Link2](#)